

# TAUNUSSTEIN

## Strukturanalyse der Stadt

### Standort im Rhein-Main-Gebiet

Taunusstein, nordwestlich an Wiesbaden angrenzend, umfasst das obere Aartal mit seinen Seitentälern. Die Stadt wurde 1971/72 aus zehn ehemals selbständigen Gemeinden gebildet. Mit über 28.500 Einwohnern ist Taunusstein die größte Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis. Die Stadtteile Bleidenstadt, Hahn und Wehen bilden ein Siedlungsband und den Kern der Stadt. Die Lage und die gute verkehrliche Anbindung (B 54, B 417) zur Landeshauptstadt Wiesbaden begünstigten Wohnungsbau und Gewerbe. Die nächsten Autobahnanschlüsse in Idstein und Wiesbaden (A 3, A 66) sind in ca. 12 km Entfernung zu erreichen. Der Flughafen Frankfurt am Main ist rund 45 km entfernt. Eine Bahnbuslinie verbindet Taunusstein mit Bad Schwalbach und Wiesbaden. Die Stadt verfügt über fünf Grundschulen, drei weiterführende Schulen, eine Berufsschule sowie eine Vielzahl sozialer, sportlicher und kultureller Einrichtungen. Daneben gibt es mehrere historische Sehenswürdigkeiten, u.a. das Benediktinerkloster St. Ferrutius, Rekonstruktionen eines Teils des römischen Limes, das Wehener Schloss mit einem Heimatmuseum sowie Kirchen aus dem 14. und 18. Jahrhundert.

### Zunehmende Funktion als Wohnstandort

Taunusstein ist nach regionalplanerischer Ausweisung Mittelzentrum und somit Standort für gehobene Einrichtungen im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich. Als Verwaltungseinheit hat Taunusstein einen größeren Siedlungsflächenbedarf mit 56 ha. Entsprechend stieg die Bevölkerungszahl seit 1987 kontinuierlich um 10 %. Die Stadt ist überwiegend Wohnstandort. Rund 55 % der Berufsauspendler haben das Ziel Wiesbaden. Aus der Landeshauptstadt kommen aber auch mehr als 15 % der Berufseinpender. Das Kaufkraftpotential der ansässigen Bevölkerung liegt bei 23.269 Euro pro Kopf und damit 16,3 % über dem Bundesdurchschnitt.

### Dienstleistungsanstieg – Stabilisierung in der Produktion

Zuletzt wurden über 6.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verzeichnet, 761 mehr als 1987. Die Zunahme der Arbeitsplätze erfolgte im Dienstleistungssektor um mehr als 2000 oder 140 %. Insgesamt betrug der Anteil des Dienstleistungsbereichs an der Gesamtbeschäftigtenzahl zuletzt rund 65 %. Im Produzierenden Gewerbe sank die Beschäftigtenzahl, ein Trend, der sich zu Gunsten des Dienstleistungssektors fortsetzt. Größte Betriebe sind die MAG IAS GmbH, Feinkost Dittmann, Expotechnik GmbH, das Institut Fresenius, die IFAK GmbH und die Brita-Wasserfilter-Systeme GmbH.

### High-Tech-Unternehmen

In Taunusstein sind nach Erhebungen 70 High-Tech-Unternehmen ansässig. Schwerpunkt ist das Technikfeld Informations- und Kommunikationstechnik mit 40 Betrieben, wie beispielsweise der TETRONIK GmbH. Bei 6 Unternehmen steht die Sensorik, Mess- und Regeltechnik im Vordergrund, daneben das Technikfeld Produktions- und Verfahrenstechnik mit acht Betrieben. Größtes Unternehmen ist hier die MAG IAS. Neun Firmen sind im Bereich der Umwelttechnik tätig. In der Wassertechnik ist die Steinhardt GmbH ein international expandierendes Unternehmen. Im Technikfeld Neue Werkstoffe-Nanotechnologie ist die Omicron Vacuumphysik GmbH weltweit führend. Sie beschäftigt über 100 Mitarbeiter mit dem Bau und der Vermarktung von Rastersondenmikroskopie und Elektronenspektroskopie bei Schichtanalysen im Rahmen der Material- und Oberflächentechnik. Schichtdickenanalysen und -messungen betreibt im gleichen Technikfeld die Röntgenanalytik und Meßtechnik GmbH im Stadtteil Neuhof.

### Gewerbegebiete

Taunusstein verfügt über zwölf Gewerbe- oder Mischgebiete; jeweils vier in den Stadtteilen Hahn und Neuhof, zwei in Bleidenstadt, eines in Wehen und eines in Orlen. Die Areale sind zwischen 5 und 8 km vom nächsten Autobahnanschluss A 3 entfernt. Derzeit stehen rund 5 ha gewerbliche Reserveflächen zur Verfügung. Nach dem Regionalplan Südhessen ist ein Gewerbeflächenzuwachs von insgesamt 18 ha möglich.

# TAUNUSSTEIN

## Ansprechpartner und Strukturdaten

Magistrat der Stadt Taunusstein  
Aarstraße 150  
65232 Taunusstein

Herr Bürgermeister Sandro Zehner  
Telefon: +49 (0)6128/241-110  
Telefax: +49 (0)6128/241-172  
e-mail: buergermeister@taunusstein.de

Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing: Frau Mona Werner  
Telefon: +49 (0)6128/241-129  
Telefax: +49 (0)6128/241-191  
e-mail: mona.werner@taunusstein.de

Liegenschaftsmanagement: Frau Silvia Adam  
Telefon: +49 (0)6128/241-218  
Telefax: +49 (0)6128/241-272  
e-mail: silvia.adam@taunusstein.de  
<http://www.taunusstein.de>

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus  
Herr Achim Staab  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: +49 (0)6124/510-487  
Telefax: +49 (0)6124/510-18487  
e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de  
<http://www.rheingau-taunus.de>  
[www.facebook.com/RheingauTaunusKreis](http://www.facebook.com/RheingauTaunusKreis)

Kreisstatistik  
Frau Jennifer Brötz  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: +49 (0)6124/510-451  
Telefax: +49 (0)6124/510-18451  
e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

<b>Einwohner</b> 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	25.761 30.170 +4.409 (+ 17,1 %)
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*</b> 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	5.796 7.481 +1.685 (+ 29,1 %)
<b>Kaufkraft 2019</b>	26.697 €/Einw., 111,2 % (D = 100 %)
<b>Hebesätze 2020</b> Gewerbesteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	380 % 505 % 505 %
<b>Gewerbesteueranteil</b> (an den Steuereinnahmen 2012; netto)	34,28 %
<b>Verkehrsanbindung</b>	ca. 12 km zur A 3 und A 66 ca. 45 km zum Flughafen Frankfurt/Main Busanbindung nach Wiesbaden
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	

(1) Gemeint sind Flächenreserven für Wirtschaftsansiedlungen, die voraussichtlich in einem Zeitrahmen von bis zu zwei Jahren verfügbar und baulich nutzbar sind.